

RELIANCE

Start- / Landebahnrand, Stoppbahn und
Schwelle/Ende
Bidirectional elevated



Konformität (aktuelle Ausgaben)

FAA	L-862(L) and L-862E(L) AC 150/5345-46 und FAA Engineering Brief Nr. 67, ETL-zertifiziert
ICAO	Anhang 14 Band I
EASA	CS-ADR-DSN
NATO	STANAG 3316
Kanada	TP 312
Australien	MOS 139

Anwendungsbereiche

ICAO

- Start- / Landebahn-Randfeuer für Start- / Landebahnen bis zu 60 m Breite
- Start- / Landebahnende
- Schwelle
- Start- / Landebahn-Schwellenende
- Start- / Landebahn-Stoppbahn

FAA

- Start- / Landebahnrand L-862(L)
- Start- / Landebahnende L-862E(L)
- Start- / Landebahnschwelle L-862E(L)
- Start- und Landebahnschwelle / Ende L-862E(L)

Eigenschaften und Vorteile

erhältlich in zwei Varianten:

- RELIANCE® IQ IQ mit integrierter Einzellampensteuerung
- Überwachungsfunktion (Mon) mit integrierter Fail-Open-Technologie
- ohne Überwachungsfunktion (Non-Mon)

Wirkungsgrad

- sehr geringer Energieverbrauch (normalerweise 30 W für zweistrahliges Feuer und 25 W für einstrahlige Feuer im Vergleich zu 120, 150 oder 200 W für Wolfram-Halogenfeuer)
- stark verringerter Wartungsaufwand: berechnete MTBF von 56.000 Stunden bei 6,6 A
- voll dimmbare Feuer, die die Ansprechkurve herkömmlicher Halogenfeuer berücksichtigen Betrieb im vollen Bereich von 2,8 A bis 6,6 A
- Beim Einschalten ist die Anstiegszeit des Lichts gering. Das Feuer ist perfekt für jedes Eindringerschutz-System geeignet.
- optionale Überwachungsfunktion für die einzelne Lichtquelle. Im Falle eines Defekts wird das LED-Feuer automatisch von der Sekundärseite des Trenntransformators getrennt, wodurch eine Unterbrechung des Stromkreises verursacht wird.
- Kompatibilität zwischen der RELIANCE IQ-Version und dem RELIANCE Intelligent Lighting 2A-System für weitere Energieeinsparungen und Einzellampensteuerung
- Das Nivellieren und Ausrichten auf den Azimut des Feuers ist mit dem speziellen Ausrichtungsgesetz einfach durchzuführen.
- Drei Schrauben ermöglichen eine 4-Grad-Nivellierung der Leuchte nach der Installation.
- Das obere Gehäuse kann ausgetauscht werden, ohne dass das Feuer neu ausgerichtet werden muss.
- ein Rundstrahl für rundum Führung ist Standard bei zweistrahligem Start- / Landebahnrand-Feuern; kein zusätzliches optisches System erforderlich

Nachhaltigkeit

- Installation auf der gleichen Montagevorrichtung wie bei den meisten Halogenlampen für einen einfachen Austausch
- erheblich geringere Investitionskosten bei Neuinstallationen aufgrund einer geringeren Last
- sehr niedrige Betriebstemperatur für eine längere Lebensdauer der Komponenten
- niedriges Profil und kleine Größe, hält daher auch an der Schwelle / am Start- und Landebahnende dem stärksten Düsenstrahl stand
- wahlweise mit Glas- oder UV-beständiger Polycarbonat-Außenscheibe

RELIANCE

- durch Einsatz einer LED-Lichtquelle wird der Filterwechsel unnötig und bei Betrachtung aus verschiedenen Winkeln oder bei Stufeneinstellungen des Konstantstromreglers verändert sich die Farbwahrnehmung
- Der versiegelte Zugang am Kabel zur optischen Baugruppenschnittstelle verhindert das Eindringen von Insekten. Schutzart IP 55
- Verarbeitung: Edelstahl-Materialien, Phosphatierung und gehärtete elektrostatische Pulverbeschichtung auf Polyester, luftfahrtgelb

Sicherheit

- gesteigerte Verfügbarkeit der Start- / Landebahn durch geringeren Wartungsaufwand
- optimale und homogene Lichtverteilung bei allen auf derselben Start- / Landebahn installierten Feuer
- deutliche Unterscheidbarkeit der Bedeutungen der Feuer durch die satten Farben, deren Farbbeständigkeit in den verschiedenen Helligkeitsstufen und aus allen Blickwinkeln
- robuster Blitzschutz gemäß ANSI / IEEE C62.41-1991; Standortkategorie C2 gemäß FAA Eng. Brief 67 Kategorie C2 ist als eine Kombinationswelle von 1,2 / 50µS - 8/20 µS mit einer Spitzenspannung von 10.000 V und einem Spitzenstrom von 5.000 A definiert.

Zubehör

Siehe das Benutzerhandbuch zu den unidirektionalen und bidirektionalen RELIANCE Überflurfeuern.

Unten finden Sie den Bestellcode zum Ausrichtungsgerät.

Ausrichtungsg 1408.35.130
erät:

Stromversorgung

Die Non-MON und MON-Feuer sind für den Betrieb mit jedem beliebigen IEC- oder FAA-konformen Transformator bis zu 150 W ausgelegt. Angaben zur Berechnung der tatsächlichen VA-Stromkreislasten finden Sie im Handbuch. IQ-Feuern können mit Transformatoren bis 300 W betrieben werden.

- in vollständige Leistungstabelle und die Kabelverlustformel finden Sie im Anhang des Benutzerhandbuchs zu den RELIANCE unidirektionalen und bidirektionalen Überflurfeuern.
- Siehe Abschnitt Anhang.

Wartung und Installation

Siehe das Benutzerhandbuch zu RELIANCE unidirektionalen und bidirektionalen Überflurfeuern und die Hinweise zu Interoperabilität bei der Installation in eine bestimmten Schale.

Abmessungen und Gewicht

Durchmesser und Höhe:	166 × 233 mm / ohne Montageschnittstelle
	6.54 × 9.17-in
Gewicht ohne Verpackung	3.36 kg /
	7.41 lb

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur	-67 to +131 °F / -50 to +55 °C
Lagertemperatur	-58 bis +122°F / -50 bis +50°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis zu 100 % kondensierend

Bestellschlüssel

Anwendung

RE = Start- / Landebahnrand,
Schwellenende, Schwelle*1, Ende und
Stoppbahn*2

Abdeckung

L = UV-beständiges Polycarbonat
S = Glas

Kabel und Steckverbinder

2 = 1 FAA-823-Stecker (2-polig)
6 = 1 Steckverbinder (2-polig) mit Erdleiter
8 = 1 extern verbundener Stecker (2-polig)*3*4

Farbe linke Seite

W= Weiß
R = Rot
G= Grün*5*6
Y = Gelb
N= Keine (verdeckt)

Farbe rechte Seite

W= Weiß
R = Rot
G= Grün*5*6
Y = Gelb
N= Keine (verdeckt)

Vorsur*7

0 = keine Vorspur*6
1 = linke Seite mit Vorspur
2 = rechte Seite mit Vorspur
3 = beide Seiten mit Vorspur

Gesamthöhe des Feuers / der Kupplung

1 = 14 Zoll (35,6 cm) mit 1,5-Zoll-Kupplung, 12 TPI
2 = 20 Zoll (50,8 cm) mit 1,5-Zoll-Kupplung, 12 TPI
3 = 24 Zoll (61,0 cm) mit 1,5-Zoll-Kupplung, 12 TPI
5 = 14 Zoll (35,6 cm) mit 2-Zoll-Kupplung, 11,5 TPI
6 = 20 Zoll (50,8 cm) mit 2-Zoll-Kupplung, 11,5 TPI
7 = 24 Zoll (61,0 cm) mit 2-Zoll-Kupplung, 11,5 TPI
9 = 12 Zoll (30 cm) mit 2-Zoll-Kupplung, 11 TPI*3*4

Stromversorgung und Überwachung

S = 6,6A - 50 / 60Hz Serienstromversorgung, ohne
Überwachung
M= 6,6A - 50 / 60Hz Serienstromversorgung, mit Überwachung
P = IQ0-Version*8
Q= IQ1-Version*8

Norm

0 = ICAO- und FAA-konform*9
F = nur FAA (für den Einsatz an Pistenschwellen)
I = nur FAA (für den Einsatz an Pistenschwellen / -enden)*6
K = australisch (Farbe nach MOS 139)

Optionen

0 = keine Optionen
1 = mit Halterung für Schneestange

Arctic-Set

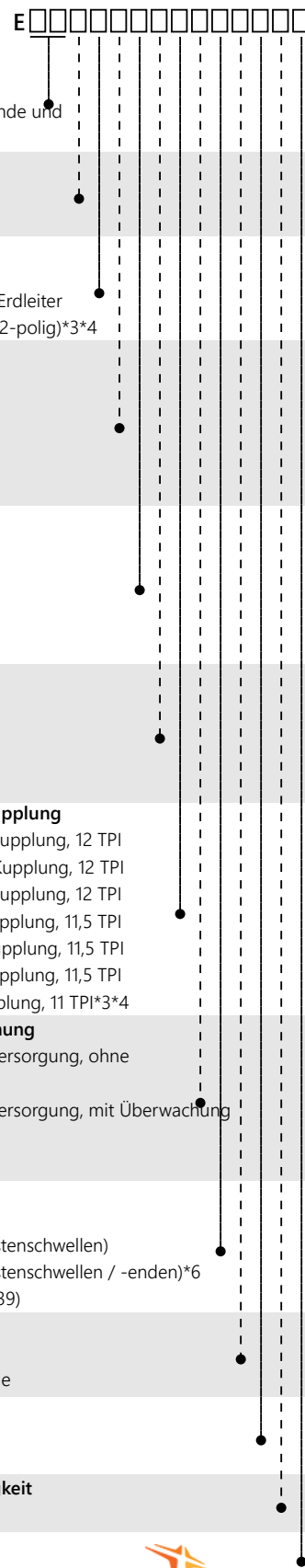
0 = ohne Arctic-Set
1 = mit Arctic-Set*10

gesteigerte Korrosionsbeständigkeit

1 = inbegriffen

Ausführung

2 = verbesserte Mechanik



Note:

- *1 Der Code für eine unidirektionale Schwellenfeuer nach ICAO lautet ERE XX GN0 XX I XX12 , wobei X entsprechend der Tabelle ausgewählt werden muss.
- *2 Die ICAO-Stoppbahn ist immer einstrahlig, rot und mit Vorspur.
- *3 nicht von der FAA definiert, daher nicht ETL-zertifiziert
- *4 Kabelsatz extern an Säule angeschlossen
- *5 G - grün wird nur bei Standard = K geliefert Alle anderen Anwendungen werden in F - grün (ICAO / FAA) geliefert.
- *6 Das unidirektionale Schwellenfeuer nach ICAO/TP312 ist immer ohne Vorspur.
- *7 Siehe das Vspur-Kodierungsdiagramm für weitere Informationen.
- *8 Mithilfe der IQ-Funktion kann das Feuer gesteuert und überwacht werden. IQ1-Feuer sind bei Auslieferung bereits für ihren jeweiligen Standort vorkonfiguriert. In IQ0-Feuern ist die Funktionalität deaktiviert, kann aber nachträglich aktiviert werden.
- *9 Alle Feuer ohne grünen Balken sind ICAO- und FAA-konform. Verwenden Sie 0 für jeden Anwendungsbereich (FAA, ICAO, TP 312), bei dem nicht grün verwendet wird.
- *10 Nicht bei IQ-Feuern.

-
- Weiße und gelbe Balken dienen zum Anbringen an Start- und Landebahnrändern und sind immer mit Vorspur.
 - Der rote Strahl kann mit Vorspur für den Einsatz am Pistenrand (z. B. an einer versetzten Schwelle) oder ohne Vorspur für den Einsatz am Pistenende sein.
 - Der grüne Balken ist immer mit Vorspur bei FAA-Anwendungsbereichen. Siehe Hinweis 4 für Informationen zur ICAO.

ANHANG

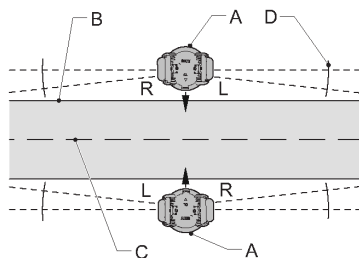
Feuertyp	Leistungsaufnahme Feuer	Trenntransformator			CCR-Last
		Nennleistung	Verlustleistung	Wirkungsgrad	
ohne Arctic-Set					
EREL (einstrahlig)	29 VA	45 W	10 VA	0,85	39 VA
EREL (zweistrahlig)	33 VA	45 W	10 VA	0,85	43 VA
mit Arctic-Set:					
ERES (einstrahlig)	41 VA	45 W	10 VA	0,85	41 VA
ERES (zweistrahlig)	38 VA	45 W	10 VA	0,85	48 VA

Note:

- Zusätzliche Verluste in Sekundärkabeln oder durch zusätzliche Ausrüstung (z.B. ILCMS-Module) sind in der obigen Tabelle nicht enthalten; diese zusätzlichen Verluste führen zu einer höheren erforderlichen Größe der Isolationstransformatoren.
- Zusätzliche Verluste in Primärkabeln sind in der obigen Tabelle nicht enthalten; diese zusätzlichen Verluste führen zu einer höheren erforderlichen CCR-Last.
- Der Wirkungsgrad des Sekundärtransformators hängt vom Lieferanten der Sekundärtransformatoren ab.

Vorspur-Farbcodierung

Bei der Vorspur wird für das Teilnummernschema davon ausgegangen, dass der Betrachter sowohl zum Feuer als auch zur Start- / Landebahnmittellinie gewandt steht. Zum Beispiel bedeutet Vorspuroption 3, dass sowohl die linke als auch die rechte Seite in Richtung der Mittellinie ausgerichtet ist. Wenn die Ausrüstung (A) eine Vorspur (D) hat, entspricht die Vorspur den relevanten ICAO- oder FAA-Anforderungen. Die Angabe linke Seite (L) oder rechte Seite (R) bezieht sich vom Gerät aus gesehen immer auf die Mittellinie (C) der Start- / Landebahn (B).



Weitere Informationen zum Produkt sowie Handbücher und Zertifikate sowie fotometrische Daten finden Sie im Product Center auf der ADB SAFEGATE Website unter www.adbsafegate.com.